

	<p>Objekt: Amisos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18276052</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Athenakopf mit attischem Helm nach r. Der Helmkessel ist verziert mit einem Pegasos, einer Heckzier (aphlaston) und den Vorderkörpern von vier Pferden (?).
Rückseite: Perseus mit phrygischer Kappe steht frontal,. Er hält in seiner r. Hand ein Sichelschwert (harpa) und in der l. Hand das Haupt der Medusa. Ihr geflügelter Körper liegt hinter ihm zu seinen Füßen. Im l. F. und r. F. je ein Monogramm.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 17.95 g; Durchmesser: 30 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	85-65 v. Chr.
	wer	
	wo	Samsun
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Rollin & Feuardent (Paris) (1860-1906)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Mythos
- Münze
- Stadt

Literatur

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 8 Nr. 16 l (ca. 121-63 v. Chr.).
- SNG British Museum 1 Nr. 1166-1168 (ca. 85-65 v. Chr.).
- SNG Paris Pont Nr. 1347 (ca. 90-85 v. Chr?).
- SNG Stancomb Nr. 684-685 (ca. 85-65 v. Chr.).
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 63 f. Nr. 17 (dieses Stück erwähnt).